

TELEIOS 2015 - Gratulation an die Pflegeheime Rankweil und Dornbirn!



TELEIOS 2015

Beim diesjährigen **Teleios** nahmen zwei Pflegeheime aus Vorarlberg teil und reichten ein Projekt ein. Der Landesverband Heim- und Pflegeleitungen Vorarlbergs gratuliert allen Beteiligten sehr herzlich für ihre Leistungen, das große Engagement und ihren innovativen Projekten!

Das Projekt "Ärztliche Koordination im Pflegeheim - Palliativ Heimarzt" des Hauses Klosterreben, Sozialzentrum Rankweil GmbH

erreichte in der **Kategorie "Führung"** den **ersten Platz!**
Bei dem an diesem Wochenende in Wien stattfindenden Galaabend nahmen Bürgermeister Martin Summer, Prof. Dr. Gebhard Mathis, Pflegedienstleitung Monika Sonnweber und Heimleiter Mario Gonner den begehrten Preis entgegen.

Projektbeschreibung

In Vorarlberg ist der Sterbeort Pflegeheim von 2004 bis 2013 von 4% auf 21% angestiegen. Das Sterben wird aus den Krankenhäusern in die Heime verlagert. Dieses Projekt zeigt, dass durch bessere Kommunikation und vorausschauende Planung der zu erwartenden Terminalphase die Qualität von Palliative Care verbessert wird. Aufgaben für die ärztliche Koordination sind die Vernetzung der Hausärzte, eine vorausschauende Planung für eine zu erwartende Terminalphase, einen individuellen Krisenplan für Bewohner/-innen zu erstellen sowie die Förderung für die Erlassung des mutmaßlichen Willens und die Erstellung von Patientenverfügungen. Auch eventuelle Moderationen von Fallbesprechungen mit Pflege, Hausarzt und Angehörigen sind anzudenken. Das Projekt wird von der Fachhochschule Dornbirn evaluiert. Es zeigt sich, dass sich die Versorgungsqualität für Bewohner/-innen deutlich verbessert hat und dass sich das Projekt durch eine Reduktion von Rettungs- und Notarzteinsätzen sowie Krankentransporten auch rechnet.

Warum das Projekt eine Auszeichnung erhielt

Die Jury begeisterte an diesem Projekt die zu erwartende weitreichende, nachhaltige Wirkung. Der innovative und an sich naheliegende Gedanke die Hausärzte/-innen zu koordinieren, führte in der Umsetzung zu so guten Ergebnissen, dass die zuständigen Landesräte/-innen eine Empfehlung ausgesprochen haben, das Projekt auf das ganze Land Vorarlberg umzulegen.

.... entnommen aus der Festbroschüre zum Teleios von Lebenswelt Heim

Das Projekt "Bettwäsche als gestalterische Komponente zur Steigerung der Lebensqualität" des Pflegeheims Birkenwiese Dornbirn

wurde nominiert und erhielt in der **Kategorie "Bewohner/-innen"** einen **Anerkennungspreis!**
Pflegedienstleitung Andrea Winder und Verwaltungsleiter Martin Mäser nahmen anlässlich des Galaabends in Wien den Anerkennungspreis entgegen.

Projektbeschreibung

Mit dem Neubau des Pflegeheimes Birkenwiese der Stadt Dornbirn haben sich sowohl die Architekten als auch die Bewohner/-innenvertretung stark mit den Themen Wohn- und Lebensqualität auseinandergesetzt. Unter anderem wurde ein thematisches Gestaltungskonzept mit abgestimmten Farben in den jeweiligen Wohnbereichen umgesetzt. Die sterile, unifarbene Bettwäsche wirkte jedoch wie ein Fremdkörper in den Zimmern der Bewohner/-innen. Es war uns ein Anliegen, den positiven Einfluss von Farbe auch bei der Bettwäsche zu nutzen. Unsere Bettwäsche soll aber auch Zuversicht und Vertrautheit vermitteln. Daher war es sinnvoll, die Wünsche der Bewohner/-innen in Erfahrung zu bringen und sie in die Produktauswahl mit einzubeziehen. Sie bekamen die Möglichkeit bei einer Bettwäscheausstellung und einem darauf angepassten Fragebogen ihre Auswahl zu treffen. In einer Kooperation mit Experten/-innen aus der Forschung, der Produktion und dem Produktmanagement konnte anschließend das finale Produkt entwickelt und produziert werden.

.... entnommen aus der
Festbroschüre zum Teleios
von Lebenswelt Heim